

BIP: Deutsche Wirtschaft beendet Jahr 2024 mit leichtem Minus

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vorheriges Quartal
BIP sa Q/Q, vorl.	-0,2%	-0,1%	0,1% rev.
BIP wda Y/Y, vorl.	-0,2%	0,0%	-0,3% rev.
BIP nsa Y/Y, vorl.	-0,4%	-0,4%	0,1% rev.

Quelle: Destatis, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Die deutsche Wirtschaftsleistung ist zum Jahresende 2024 wie erwartet leicht geschrumpft. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im vierten Quartal saisonbereinigt um 0,2% Q/Q geschrumpft. Die Jahresrate verharrt entsprechend mit -0,2% Y/Y im negativen Bereich. Beim nicht-kalenderbereinigten BIP liegt die Jahresrate mit -0,4% Y/Y niedriger, da in den Monaten Oktober bis Dezember rechnerisch ein Arbeitstag weniger zur Verfügung stand als im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Jahreswachstumsrate bleibt wie Mitte Januar bei -0,2% im Vergleich zum Vorjahr.
- // Mit der ersten Schnellschätzung des BIP veröffentlichen die Statistiker noch keine tiefergegliederten Details, machen jedoch einige Tendenzaussagen zur Verwendungsseite. Demnach haben sich die privaten und öffentlichen Konsumausgaben real positiv entwickelt, von den Nettoexporten ging jedoch preis-, saison- und kalenderbereinigt ein stark dämpfender Effekt aus. Bei den Investitionen deuten die vorliegenden Indikatoren mehr oder weniger auf eine Seitwärtsbewegung hin. Nach Angaben des ifo-Instituts hält die starke Unterauslastung der Kapazitäten an, der Rückgang ist aber immerhin zum Stillstand gekommen. Angesichts der anhaltenden konjunkturellen Schwächephase und der großen strukturellen Herausforderungen ist bei den Investitionen keine schnelle Trendwende zu erwarten.
- // Vielleicht noch entscheidender ist die extrem hohe politische Unsicherheit, die zu einem regelrechten Attentismus bei Investitionen geführt hat. Entscheidend ist es, dass sich Deutschland aus der aktuellen Pessimismusfalle befreit. Der geopolitische Rahmen (Putin, Trump) wird sich zwar nicht schnell verändern und daher für Unternehmen und Politik herausfordernd bleiben. Umso wichtiger ist es daher, dass sich nach den Neuwahlen im Februar zügig eine stabile Mehrheit unter den demokratischen Parteien findet und Deutschland französische oder gar österreichische Verhältnisse erspart bleiben. Leider ist nach dem gestrigen Showdown im Bundestag die Ausgangslage hierfür sicher nicht einfacher geworden.
- // Die deutsche Industrie leidet besonders unter der aktuellen Konjunktur- und Strukturkrise, vor allem die energieintensiven Industrien produzieren weiter knapp 20% weniger als vor drei Jahren. Bei den Stimmungsindikatoren ist trotz einer leichten Verbesserung noch immer keine Trendwende zu erkennen. Zumindest deutete sich zuletzt an, dass die Wirtschaft etwas besser als erwartet ins Jahr 2025 gestartet ist – wenngleich von sehr niedrigem Niveau ausgehend.
- // In Deutschland dürfte sich die Wellblechkonjunktur vorerst fortsetzen. Vor allem hinkt Deutschland weiter hinter der Entwicklung im übrigen Euroraum hinterher. Fiskal- und Geldpolitik erscheinen durch die deutsche Brille aktuell als zu restriktiv, allerdings muss sich die EZB an der makroökonomischen Entwicklung im gesamten Euroraum orientieren. Sie wird zwar ihre Leitzinsen weiter senken, auf einen expansiven geldpolitischen Impuls sollte die deutsche Wirtschaftspolitik jedoch nicht hoffen – zumal strukturelle Probleme nicht durch die Geldpolitik geheilt werden können. In unserer Konjunkturprognose rechnen wir daher mit einem weiteren Jahr Stagnation.

Fazit

- // Die deutsche Wirtschaft ist zum Jahresende 2024 wie erwartet leicht geschrumpft und bleibt in der Stagnation gefangen. Das reale Bruttoinlandsprodukt schrumpfte um 0,2% Q/Q und auch für das Gesamtjahr 2024 steht ein Rückgang der realen Wirtschaftsleistung um 0,2% gegenüber dem Jahr 2023 zu Buche. Während im vierten Quartal der Konsum erneut zugelegt hat, dämpften vor allem die Nettoexporte das Wachstum. Die Konjunktur- und Strukturkrise hält an und belastet vor allem die Industrie und dämpft die Investitionen. Für 2025 deutet viel auf ein weiteres Jahr Stagnation hin. Die deutsche Wirtschaft muss sich dringend aus der Pessimismusfalle befreien, hierzu kann und muss die Politik durch eine Verringerung der Unsicherheit einen Beitrag leisten. Das letzte, was die deutsche Wirtschaft in der aktuellen Krise aber noch gebrauchen könnte, wären französische oder gar österreichische Verhältnisse nach den Wahlen im Februar.

Analyst

Christian Lips
Chefvolkswirt
+49 (0)172 7351531
christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
30. Januar 2025, 11:40 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum